

	<p>Objekt: Bericht an Hildebrandsson</p> <p>Museum: Wettermuseum Herzberger Straße 21 15848 Tauche, OT Lindenberg 033677 62521 verein@wettermuseum.de</p> <p>Sammlung: Erforschung des Luftmeeres</p> <p>Inventarnummer: EX 003 722_04_058 und EX 003 722_04_059</p>
--	--

Beschreibung

Am 6.11.1896 fertigt Prof. Adolf Sprung einen handschriftlichen Entwurf für einen Bericht an den Vorsitzenden der Internationalen Wolken-Kommission, Dr. Hildebrandsson in Upsala.

Sprung schreibt, dass während der ersten zwei Monate mit einfachen Theodoliten mit Lochvisier auf einer Basis von 369 m Abstand zwischen den beiden Instrumenten gemessen wurde. Seit dem 1.7. werde auf einer Basis von 1469 m mit den Koppe'schen Phototheodoliten gemessen, was aber eine zu große Basis für die niedrigen Wolken sei. Neben der Theodolit-Vermessungen wurde auch im Zweistunden-Abstand ganztägig die Geschwindigkeit mit dem Wolken Spiegel ermittelt, falls die Theodolitfotos zwar die Berechnung der Höhe gestatten, aber nicht die Berechnung der Zuggeschwindigkeit. Der Einsatz der neu entwickelten Wolkenautomaten für Zenitaufnahmen verzögert sich durch eine nachträgliche Verbesserung, mit der auch Wolken fotografiert werden können, die dem Horizont nahe sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, handbeschrieben

Maße:

Ereignisse

Ausgefertigt	wann	1896
	wer	Adolf Sprung (1848-1909)
	wo	Potsdam

Schlagworte

- Photogrammetrie
- Theodolit
- Wolkenbeobachtung